

# Veranstaltungsort

## Unperfekthaus

Friedrich-Ebert-Str. 18  
45127 Essen

### Anreiseinformationen:

Das Unperfekthaus liegt in der Essener Innenstadt gegenüber dem Einkaufszentrum „Limbecker Platz“.

Eine detaillierte Anfahrsbeschreibung finden Sie hier: <http://www.unperfekthaus.de/anfahrt/anfahrt-a4.pdf>

Die Tagung richtet sich v. a. an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommunen und Verkehrsbetriebe im VRR-Raum, sowie an interessierte Vertreterinnen und Vertreter von Verbänden und Vereinen.

Wir bitten um Anmeldung bis zum **20. Mai 2017**.  
Senden Sie dazu eine formlose E-Mail an:

[zukunftsnetz-mobilitaet@vrr.de](mailto:zukunftsnetz-mobilitaet@vrr.de)

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nach Ablauf der Anmeldefrist.

Die Teilnahme ist kostenlos.



ZUKUNFTSNETZ  
MOBILITÄT  
NRW



© Erich Westendarp/PIXELIO; www.pixelio.de http://www.pixelio.de/media/697605

## Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr

Sitz: Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR  
Augustastr. 1 | 45879 Gelsenkirchen

Tel: 02 09 - 1584-0  
Fax: 02 09 - 1584-123-0  
[zukunftsnetz-mobilitaet@vrr.de](mailto:zukunftsnetz-mobilitaet@vrr.de)

[www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de](http://www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de)  
[www.vrr.de](http://www.vrr.de)

Träger:

Ministerium für Bauen, Wohnen,  
Stadtentwicklung und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Träger:

Ministerium für Bauen, Wohnen,  
Stadtentwicklung und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



ZUKUNFTSNETZ  
MOBILITÄT  
NRW

Koordinierungsstelle  
Rhein-Ruhr

## Fachtagung Radverkehr & ÖPNV



Potenziale, Synergien und Konflikte



Anmeldung bis zum 20. Mai 2017  
per E-Mail an:

[zukunftsnetz-mobilitaet@vrr.de](mailto:zukunftsnetz-mobilitaet@vrr.de)

## Radverkehr & ÖPNV – Potenziale, Synergien und Konflikte

Fahrradfahren erfreut sich im Alltag und in der Freizeit wachsender Beliebtheit. Die Fahrradbranche boomt, E-Bikes und Pedelecs erobern den Markt, Leihfahrrad-systeme erweitern vielerorts das örtliche Mobilitätsangebot. Zahlreiche Kommunen investieren in fahrradfreundliche Infrastruktur, Abstellanlagen, Wegweisung und Öffentlichkeitsarbeit. Bike + Ride-Anlagen und Radstationen ermuntern zur Nutzung des Rades auf dem Weg zum Bahnhof. Mehrzweckabteile in den Fahrzeugen des SPNV ermöglichen seine Mitnahme. In der Faltradvariante wird das Radl zum Gepäckstück und täglichen Begleiter auf dem Weg von A nach B.

Während die Einen diese Entwicklung ausdrücklich begrüßen, befürchten die Anderen, dass sich das Fahrrad und die öffentlichen Verkehrsmittel gegenseitig Konkurrenz machen.

Sind diese Vorbehalte begründet? Wie können sie zum Nutzen beider Verkehrssysteme im Sinne nachhaltiger Mobilität überwunden werden?

Wie sollten Bike + Ride-Anlagen gestaltet werden, um das Fahrrad im Zubringerverkehr zu stärken? Wie können Nutzererfahrungen und -bedürfnisse für die Optimierung von Planung und Ausgestaltung der Systeme eingebracht werden?

Diese oder andere Fragen rund um das Thema Radverkehr und ÖPNV möchten wir mit Ihnen diskutieren:

**am Mittwoch,  
31. Mai 2017  
von 9.30 – 15.30 Uhr**

Ab 9:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, sich am Frühstücksbuffet zu stärken. Die Anmeldung zur Veranstaltung ist ab 9:30 Uhr möglich.

## Programmablauf

Nach einer kurzen Begrüßung zu Beginn der Veranstaltung um 10 Uhr, führen drei kurze Impulsvorträge in das Thema ein.

Peter London vom NRW-Verkehrsministerium wird Trends im Radverkehr skizzieren, die Bedeutung des Fahrrads als Zubringer zum ÖPNV und die Bedeutung der Verknüpfungspunkte Rad/ÖPNV ansprechen sowie aktuelle Entwicklungen in Bezug auf innovative Infrastruktur (Radschnellwege) benennen.

Georg Seifert, Abteilungsleiter SPNV-Management vom Verkehrsverbund Rhein-Ruhr, skizziert die Entwicklungen im SPNV und nimmt Bezug auf die Möglichkeiten des Zusammenspiels von Fahrrad und SPNV aus Sicht des VRR.

Darüber hinaus informiert der VRR über drei aktuelle Projekte. Unter anderem wird das neue webbasierte Analysetool [Mein Weg zur Bahn](#) vorgestellt, mit dem Verknüpfungsqualitäten an Bahnhöfen bewertet und optimiert werden können.

Im Anschluss an die Vorträge gehört die Aufmerksamkeit Ihnen. Sie bestimmen das Programm. In offenen Sessions möchten wir Fragestellungen oder Themen in den Mittelpunkt stellen, die für Sie von besonderer Relevanz sind. Dabei sind wir auf Ihren Input angewiesen. Lassen Sie uns bereits vorab wissen, was Sie diskutieren möchten. Schicken Sie uns dazu Ihr Thema oder Ihre Fragestellung formlos per E-Mail zu. Aber auch spontane Eingaben sind willkommen und werden berücksichtigt.